

Fahrplanwechsel/Neukonzeptionen/Fahrplanänderungen im Verkehrsverbund naldo

1. Grundsätzliches

Gemäß dem Zusammenarbeitsvertrag zwischen der Verbund-GmbH und den Verkehrsunternehmen stellen die Verkehrsunternehmen gemäß §8 (3) die zur Veröffentlichung des Fahrplans erforderlichen Daten nach einem zwischen den Verkehrsunternehmen und der Verbund-GmbH abzustimmenden Zeitplan zur Verfügung.

2. naldo-Fahrplanmedien elektronisch & print

Die Verbund-GmbH speist zum jährlichen „großen“ Fahrplanwechsel Mitte Dezember und unterjährig in die EFA auf naldo.de sowie in die naldo-App aktuelle Fahrplandaten ein. Weiterhin werden die naldo-Minifahrpläne für alle 150 Bus- und Bahnlinien online als pdf eingestellt und für rund 60 Bus- und Zuglinien in Papierform gedruckt. Der Regionalnetzplan wird ebenfalls jährlich zum großen Fahrplanwechsel (zusammen mit dem Wabenplan) gedruckt und daher auch nur jährlich aktualisiert. Die Teilnetzpläne werden auf naldo.de eingestellt und ggfs. auch unterjährig geändert.

Diese Produkte/Kommunikationsangebote sind bei den naldo-Kunden zwischenzeitlich eingeführt und werden wie folgt nachgefragt:

- **naldo.de**

- Elektronische Fahrplanauskunft **EFA** inkl. Download **Minifahrpläne** auf naldo.de und **naldo-Fahrplan-App**.
- Bei kleineren Fahrplanänderungen (z.B. Straßenfest, Fasnetsumzug) werden diese Fahrplandaten nicht in die EFA eingespeist. Es erfolgt lediglich eine textliche Information unter „**Störungsmeldungen**“. **Seit 2017 erscheinen diese Meldungen mittels des ICS-Systems direkt in gerechneten EFA-Auskünften. Hierfür benötigt die Verbund-GmbH rechtzeitig aktuelle Angaben (Pressemitteilung, Dienstanweisung o.ä.) in digitaler Form an stoerung@naldo.de.**

- Print

- Minifahrpläne (Gesamtauflage rd. 260.000 Stück, seit Dezember 2023 nur noch die wichtigsten 60 Bus- und Bahnlinien): Unterjähriger Nachdruck und Versand an die über 350 betroffenen Verteilstellen bei größeren Fahrplanänderungen nur noch zweimal jährlich. Dies entscheidet naldo unter Mitwirkung der Verkehrsunternehmen im Einzelfall.

- Netzpläne

- Regionalnetzplan (enthalten in naldo-kompakt): Neuauflage immer nur Mitte Dezember (Auflage: 14.000 Stück).
- Teilnetzpläne: Bereitstellung auf naldo.de, bei Bedarf auch unterjährig.
- Umgebungspläne: Bereitstellung auf naldo.de, immer im Dezember.

3. Zeitplan – Anforderungen an die Verkehrsunternehmen

3.1 Grundsätzliches

- **Generell gilt, dass Neukonzeptionen und größere Fahrplanänderungen möglichst zum „großen Fahrplanwechsel“ Mitte Dezember umgesetzt werden. Durch den sowieso stattfindenden jährlichen Fahrplanwechsel hält die Verbund-GmbH hierfür entsprechend Manpower in den Monaten Oktober bis Dezember bereit.**
- Nach Beschluss der naldo-AG vom 11. Februar 2009 versuchen die Verkehrsunternehmen, **nur wenn unvermeidbar**, unterjährige Fahrplanänderungen auf den Unterrichtsbeginn nach den Weihnachts-, Oster-, Pfingst- oder Sommerferien zu legen. Spätere Fahrplanänderungen (insbesondere nach den Herbstferien) sind zu vermeiden, da aufgrund des jährlichen Fahrplanwechsels Mitte Dezember die Minifahrpläne nur noch eine kurze Gültigkeit haben und die Verbund-GmbH daher keine Minifahrpläne auflegt.
- Bei Neukonzeptionen und unterjährigen größeren Fahrplanänderungen informieren die Verkehrsunternehmen möglichst früh die Mitarbeiter bei der Verbund-GmbH.
- Neue Haltestellen erhalten „neutrale“ Namen, möglichst keine Firmen- oder Gaststättennamen, da sie bei Betreiberwechsel, Firmenaufgabe usw. häufig geändert werden müssen.

- **naldo.de: die Verbund-GmbH erhält sämtliche Pressemitteilungen/Dienstanweisungen zum Thema „Fahrplanänderungen/Störungen“ elektronisch an stoerung@naldo.de. Die Verkehrsunternehmen nehmen naldo zu diesem Zweck in ihre Verteiler auf.**
- Für eine ganzjährig rechtzeitige aktuelle Bereitstellung der Print- und elektronischen Fahrplanmedien für die naldo-Kunden benötigt naldo **unter den Partnern abgestimmte, endgültig freigegebene und grundsätzlich für ein Jahr belastbare Fahrplandaten zu den nachfolgend angegebenen Fristen.**

3.2 „Großer Fahrplanwechsel“ Mitte Dezember

- Spätestens 15. September: Meldung neuer Haltestellen (mit GPS-Angaben (google WGS84)) und geänderter Haltestellen sowie Änderungswünsche für Umgebungspläne.
- Spätestens 30. September: Übermittlung Fahrplandaten (unter den Partnern abgestimmt, endgültig freigegeben, für ein Jahr belastbar).

3.3 Fahrplanänderungen zum Schuljahresbeginn (Mitte September) **und Neukonzeptionen**

Spätestens 9 Wochen vorher liegen der Verbund-GmbH alle relevanten Daten vor: neue und geänderte Haltestellen (mit GPS-Angaben (google WGS84)) sowie unter den Partnern abgestimmte, endgültig freigegebene und belastbare Fahrplandaten.

Es wird ein Ansprechpartner für die Verbund-GmbH genannt, der für die Übermittlung der Fahrplandaten, inhaltliche Rückfragen und Endfreigabe der Fahrpläne verantwortlich ist und mit dem auch die Details der Kundeninformation besprochen werden können.

3.4 Fahrplanänderungen zu Weihnachts-, Oster- und Pfingstferien und zu weiteren unterjährigen Terminen

Spätestens 6 Wochen vorher liegen der Verbund-GmbH alle unter den Partnern abgestimmte, endgültig freigegebene und bis zum Fahrplanwechsel belastbare Fahrplandaten vor.

Ansprechpartner bei naldo zum Thema „Fahrplan“ sind Herr Ostheimer (martin.ostheimer@naldo.de, Telefon 07471/930196-17 und Herr Mattes (wolfgang.mattes@naldo.de , Telefon 07471/930196-18).

Verkehrsverbund naldo
(Stand: April 2024)